

Bonusprogramme

Cash fürs Gesundsein

Wer der Krankenkasse nachweist, dass er regelmäßig zur
Vorsorge geht und sich gesund und fit hält, kann kräftig
Prämien einheimsen. Die besten Programme im Check

Regelmäßig zu Vorsorgeuntersuchungen beim Arzt gehen, ein normales Körpergewicht, gesunde Ernährung, sportliche Betätigung – alles eigentlich selbstverständliche Dinge. Umso schöner, dass man dafür auch noch belohnt wird, wenn man sie denn beherzigt. Nämlich dann, wenn man sich bei seiner gesetzlichen Krankenkasse in ein Bonusprogramm einschreibt. Zahlreiche Anbieter versuchen mit Geld-, Sach- und zweckgebundenen Prämien (z. B. Zuschuss zu einem Gesundheitskurs), ihre jungen wie alten Kunden zu einem gesundheitsbewussteren Leben anzuspornen und dies in einem entsprechenden Bonusheft zu dokumentieren. FOCUS-MONEY hat zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut untersucht, welche Kassen die attraktivsten Programme bereithalten (s. Methode und Tabellen S. 70/71).

Was macht ein aus Sicht der Versichertensicht gutes Bonusprogramm aus? Je länger die Liste der Maßnahmen, Aktivitäten und Eigenschaften, für die ein Bonus ausgelobt ist, umso besser. Denn unter den von den Kassen ausgewiesenen bonifizierten Leistungen finden sich viele, die nur für bestimmte Altersgruppen vorgesehen sind (z. B. Kinder- und Jugenduntersuchungen, Hautkrebs-Screening ab Alter von 35 Jahren) oder nur in größeren Abständen oder einmalig in Anspruch genommen werden können (z. B. Gesundheits-Check-up alle zwei Jahre, Mutterschaftsvorsorge einmal während der Schwangerschaft). Je umfassender der Katalog, desto mehr Möglichkeiten bieten sich folglich, in jedem Jahr möglichst viele Bonuspunkte sammeln zu können.

Gemeinsam punkten. Von Vorteil ist dabei, wenn Partner oder Familienmitglieder ihre Boni zusammen auf einem Konto sammeln dürfen. Zahlt die Kasse die Prämie nicht für jede Maßnahme direkt oder am Jahresende aus, sondern erst ab Erreichen einer gewissen Anzahl, wird diese Hürde durch das gemeinsame Sammeln schneller übersprungen. Idealerweise haben Boni dabei auch kein Verfallsdatum. Das macht sich dann bemerkbar, wenn die Kasse vorgibt, dass zum Beispiel mindestens drei Maßnahmen absolviert werden müssen, ehe eine Geldprämie fließt. Wer im Abrechnungsjahr nur zwei Vorgaben erfüllt, geht dann also nicht leer aus, sondern hat die Chance, diese mit ins Folgejahr zu nehmen und sich mit einer weiteren Maßnahme die ausgelobte Prämie zu sichern.

Heft

SERIE

- 42 **Selbstbehalt- und Beitragsrückerstattungstarife**
Prämienchancen mit und ohne finanzielles Risiko für Versicherte
- 43 **Bonusprogramme**
Wie die Kassen gesundheitsbewusstes Verhalten belohnen
- 45 **Kombi-Tarife**
Die besten Mix-Angebote mit Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonus

Babyuntersuchung:
Auch für die Standard-Vorsorgetermine des Nachwuchses gibt es Bonusprämien



Schließlich ist natürlich auch die Höhe der Bonusprämie von Bedeutung. Entscheidend ist dabei nicht der Maximalbetrag, der im Idealfall vom Versicherten erreicht werden kann. Vielmehr spiegelt sich die Üppigkeit der Prämie darin wieder, wie viel der Krankenkasse die Erfüllung jeder einzelnen Bedingung für einen Bonus wert ist. Eine Prämie von 200 Euro zum Beispiel, für die zehn Maßnahmen und Aktivitäten nachgewiesen werden müssen, ist weniger attraktiv als eine Prämie von 100 Euro, für die nur drei oder vier Bedingungen zu erfüllen sind. Überdies ist zu berücksichtigen, ob für die Erfüllung einer bonifizierten Maßnahme Geld aus eigener Tasche in die Hand genommen werden muss. So belohnen zahlreiche Kassen zum Beispiel die Teilnahme an Gesundheitskursen mit einem Bonus. In der Regel tragen Versicherte jedoch einen gewissen Anteil der Kosten für solche Angebote. Gleiches gilt für professionelle Zahnreinigungen, die vielfach bonifiziert, aber nur selten von Kassen bezuschusst oder gar komplett bezahlt werden.

Achtung: Nicht nur mögliche Eigenbeteiligungen für Leistungen schmälern den tatsächlichen Nettobonus, sondern auch das Finanzamt. Es wird nämlich von den Kassen jedes Jahr darüber informiert, welche Prämien an die Versicherten im Rahmen des Bonusprogramms geflossen sind. Diese müssen dann bei der Einkommensteuererklärung von den absetzbaren Ausgaben für die Krankenversicherung abgezogen werden.

Arzt muss mitspielen. Wer das für sich passende Bonusprogramm sucht, muss also eine Reihe von Faktoren im Blick haben. Und mitunter auch, ob der oder die Ärzte des Vertrauens überhaupt gewillt sind, die Erfüllung von Maßnahmen im Bonusheft mit Stempel und Unterschrift zu bestätigen. So beliebt die Programme bei Versicherten sind, so gibt es nämlich auch durchaus Kritiker in der Medizinerschaft. Ihre Argumente: Versicherte für Untersuchungen zu belohnen, die für jeden selbstverständlich sein sollten, ziehe unnötig Geld aus dem System, das dann für Leistungen fehle. Zudem hielte das Abstempeln des Bonushefts den Betrieb in den Praxen auf. Und überhaupt erreichten Bonusprogramme vor allem Personen, die ohnehin gesund lebten. Vorsorgemuffel über Prämien in die Praxis zu locken oder zur Änderung des Verhaltens zu bewegen gelänge dagegen nur selten.

Seit Oktober 2013 gilt allerdings ein Bundesmantelvertrag für Vertragsärzte, der festschreibt, dass das Ausfüllen eines Bonushefts im Zusammenhang mit der Bestätigung von gesundheitsbewusstem Verhalten eines Versicherten zur vertragsärztlichen Versorgung gehört. Der Arzt muss das Bonusheft aber nur dann ohne gesonderte Vergütung ausfüllen, wenn Durchführung und Dokumentation der Leistung im selben Quartal erfolgen. Kommt ein Patient erst Monate später mit seinem Bonusheft in die Praxis, dann kann der Arzt für die Bestätigung eine Gebühr verlangen. ■▷

AXEL HARTMANN



Baby-Prämien

Nachwuchs zu bekommen ist nicht nur aufregend, es zieht auch einige Anschaffungen nach sich. Einige Kassen loben daher im Rahmen besonderer Programme eine „Baby-Prämie“ aus, um den Start ins Leben finanziell etwas zu erleichtern. Um in den Genuss der Prämie zu kommen, muss ein Elternteil oder das Neugeborene bei der Kasse versichert sein und eine Reihe von Nachweisen erbracht werden, etwa die Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen während der Schwangerschaft und direkt nach der Geburt (z. B. U1 bis U4).

regional geöffnet
bundesweit geöffnet

Auswahl: Top 5 aller Kassen mit „Baby-Prämie“

Krankenkasse	maximale Prämie (in EUR)
BIG direkt gesund	200
BKK DürkoppAdler	200
BKK HMR	200
Brandenburgische BKK	200
HEK	200
mhplus BKK	200
BKK VBU	190
Bergische Krankenkasse	184
BKK Victoria-D.A.S.	184
BKK vor Ort	184
Securvita Krankenkasse	160
atlas BKK ahlmann	150
BKK Technoform	150

Quelle: DPS

METHODE

So wurde bewertet

Für den Test der besten Bonusprogramme gesetzlicher Kassen fragte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFS) in Köln bei 98 für die Allgemeinheit geöffneten gesetzlichen Krankenkassen Daten ab. 67 Kassen machten Angaben und kamen in die Wertung. Ermittelt wurden die besten Programme für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie für Familien.

Programme für Erwachsene sowie Kinder (bis 14 Jahre)

Zunächst wurde die Höhe des maximalen Bonus errechnet, der ab dem ersten Jahr und in jedem weiteren Jahr wiederholt erreichbar ist. Boni, die zum Beispiel nur alle zwei Jahre möglich sind, wie etwa für die Teilnahme am Gesundheits-Check-up für Erwachsene, wurden anteilig eingerechnet. Zahlt eine Kasse keine Geldprämien aus, sondern nur sach- oder zweckgebundene Prämien (etwa in Form der Übernahme von Kosten für die Teilnahme an speziellen Gesundheitsmaßnahmen), so wurde deren Geldwert ermittelt. Die Bonussumme wurde anschließend durch die Zahl der Maßnahmen, Aktivitäten und Eigenschaften dividiert, die zum Erreichen des maximalen Bonus absolviert bzw. nachgewiesen werden müssen. Die Kasse mit dem höchsten Ergebnis bekam 100 Punkte. Die übrigen wurden entsprechend dem Abstand zu dieser Benchmark bewertet.

Im zweiten Schritt wurde für folgende Maßnahmen abgefragt, ob die Kasse dafür Boni verteilt (in Klammern entsprechende gesetzliche Grundlage im fünften Sozialgesetzbuch):

- Teilnahme an qualitätsgesicherten Präventionsmaßnahmen (gemäß § 20 SGB V)
 - Teilnahme am Gesundheits-Check-up alle zwei Jahre für Versicherte ab 35 Jahren (gemäß § 25 Abs. 1 SGB V)
 - Teilnahme an Krebsvorsorge, Frauen ab Alter von 20, Männer ab Alter von 45 Jahren (gemäß § 25 Abs. 2 SGB V)
 - Teilnahme an Vorsorgeleistungen zur Verhütung und Früherkennung von Hautkrebs
 - jährliche Zahnvorsorge (gemäß § 55 I SGB V)
 - professionelle Zahnreinigung (selbst bezahlt vom Versicherten)
 - Einhaltung aller Schutzimpfungen/Nachweis des vollständigen Impfstatus
 - Einhaltung aller gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen bei Schwangerschaft
 - Nachweis des Nichtraucherstatus/Teilnahme an einer Raucherentwöhnung
 - Einhaltung von Normalgewicht (Body-Mass-Index im Normbereich)
 - Mitgliedschaft im Sportverein
 - Mitgliedschaft im Fitnessstudio
 - Vorlage eines Leistungsabzeichens für Sport (z. B. Wander-, Schwimm- oder Sportabzeichen)
 - Teilnahme am Geburtsvorbereitungskurs
 - Kindervorsorgeuntersuchungen U1 bis U9
 - erweiterte Vorsorgeuntersuchungen U10 und U11
 - Jugendgesundheitsuntersuchung J1
 - Jugendgesundheitsuntersuchung J2
 - weitere Maßnahmen/Untersuchungen/Nachweise
- Berücksichtigt eine Kasse alle vorgegebenen Maßnahmen in ihrem Bonusprogramm, wurden ihr 100 Punkte gutge-

schrieben. Sind es weniger, gab es entsprechend dem Abstand zum Bestwert Punkte. Bei der Bewertung der Kinder-Programme wurden dabei die Maßnahmen Gesundheits-Check-up, Krebsvorsorge, Hautkrebsvorsorge, Schwangerschaftsuntersuchungen, Nachweis Nichtraucherstatus, Mitgliedschaft im Fitnessstudio und Teilnahme am Geburtsvorbereitungskurs nicht berücksichtigt.

Im dritten Schritt wurden weitere kundenfreundliche Programmmerkmale bewertet. Auch hier gab es bei Erfüllung aller Bedingungen 100 Punkte und bei Abstrichen entsprechend weniger. So gab es Zähler, wenn ...

- ...beitragsfrei mitversicherte Familienangehörige am Bonusprogramm teilnehmen und eigene Boni sammeln können (nur bei Erwachsenen-Programmen);
- ...Mitversicherte Boni sammeln können, auch wenn das Mitglied, bei dem die Mitversicherung besteht, selbst nicht am Programm teilnimmt (nur bei Erwachsenen-Programmen);
- ...mehrere Programmteilnehmer auf ein Konto Boni sammeln können (nur bei Erwachsenen-Programmen);
- ...Boni, die nicht ausbezahlt wurden, in Folgejahre übertragbar sind;
- ...Boni ohne Summendeckelung in Folgejahre übertragbar sind;
- ...nicht ausbezahlte Boni automatisch mit ins Folgejahr wandern;
- ...Boni auch mehrere Jahre übertragbar sind;
- ...ein Treuebonus gezahlt wird für die langjährige Teilnahme am Bonusprogramm (nur bei Kinder-Programmen).

Die Gesamtpunktzahl ergab sich aus der Addition der Punkte, wobei jeder Einzelbereich mit einem Gewicht von einem Drittel in die Wertung einfließt.

Programme für Familien

Die Bewertung der besten Bonusprogramme für Familien erfolgte anhand einer Musterfamilie (Vater 40 bis 45 Jahre alt, Mutter schwanger und 28 bis 33 Jahre alt, zwei Kinder im Alter von zehn und fünf Jahren). Zunächst wurde der von allen vier Familienmitgliedern im ersten Jahr erreichbare maximale Bonus ermittelt. Wer hier den höchsten Wert erzielte, bekam 100 Punkte, wer darunter lag, entsprechend weniger.

Anschließend wurde die durchschnittliche Prämie je Maßnahme berechnet, also die maximal erzielbare Prämie im ersten Jahr durch die Anzahl der dafür notwendigen Maßnahmen geteilt. Für das höchste Ergebnis gab es 100 Punkte, für niedrigere Werte entsprechend weniger.

Weitere jeweils 100 Punkte wurden vergeben, wenn die betreffende Kasse die Liste der vorgegebenen bonifizierten Maßnahmen (siehe Programm für Erwachsene) vollständig abdeckt und wenn Familienmitglieder Bonuspunkte auf einem Konto sammeln können und Boni ins nächste Jahr übertragbar sind. Wurden die Vorgaben unterschritten, gab es anteilig Punkte.

Die Gesamtwertung setzt sich zu je 35 Prozent aus den Punkten für die maximale Prämie und die durchschnittliche Prämie je Maßnahme, zu 20 Prozent aus den Punkten für den Maßnahmenkatalog und zu zehn Prozent aus den Punkten für das gemeinsame Bonuskonto und die Bonusübertragbarkeit zusammen.

Top-Bonusprogramme für Erwachsene

Krankenkasse	maximale Prämie p.a. (in EUR) ¹⁾	Anzahl notwendiger Maßnahmen für maximale Prämie	Prämienart für maximale Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 19)	sind teilnahmeberechtigt mit eigenem Anspruch auf Prämie	Mitversicherte ... können unabhängig vom Mitglied am Bonusprogramm teilnehmen	können auf gemeinsames Bonuskonto mit dem Mitglied sammeln	Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	bei Übertragung ins Folgejahr keine Beschränkung der Bonushöhe	Boni werden automatisch ins Folgejahr übertragen	Boni sind für maximal ... Jahre übertragbar	Punkte
Die Schwenninger Krankenkasse	250	3	Zweck	19	ja	ja	ja	nein	–	–	–	76,48
KKH Kaufmännische Krankenkasse	100	3	Zweck	19	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k.B.	75,93
AOK Hessen	125	3	Zweck	17	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k.B.	74,73
Techniker Krankenkasse	200	3	Geld	19	ja	ja	nein	ja	nein	ja	1	71,85
actimonda krankenkasse	150 ²⁾	4	Geld	17	ja	ja	ja	ja	ja	nein	3	68,57
mhplus Betriebskrankenkasse	250	10	Kombi	16	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k.B.	68,35
AOK Rheinland/Hamburg	269	28	Kombi	18	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k.B.	67,58
Barmer GEK	100	4	Geld	19	ja	nein	ja	ja	ja	ja	k.B.	66,94
BKK Demag Krauss-Maffei	100	16	Geld	18	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k.B.	66,65
IKK Brandenburg und Berlin	335	18	Geld	19	ja	ja	nein	ja	ja	ja	k.B.	65,17

Quelle: DFSI

regional geöffnet Auswahl: Top 10; Euro-Werte gerundet; Geld = Geldprämie, Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskurs), Kombi = Kombination aus Geld-, Sach- und Zweckprämie, k.B. = keine Beschränkung; ¹⁾jährlich wiederholbar; ²⁾gestaffelter Bonus bis max. 200 EUR im dritten Jahr
bundesweit geöffnet

Top-Bonusprogramme für Kinder (bis 14 Jahre)

Krankenkasse	maximale Prämie p.a. (in EUR) ¹⁾	Anzahl notwendiger Maßnahmen für maximale Prämie	Prämienart für maximale Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 12)	Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	bei Übertragung ins Folgejahr keine Beschränkung der Bonushöhe	Boni werden automatisch ins Folgejahr übertragen	Boni sind für maximal ... Jahre übertragbar	Treuebonus für langjährige Teilnahme	Punkte
DAK-Gesundheit	150	2	Geld	12	ja	ja	ja	k.B.	ja	100,00
AOK Hessen	267	8	Geld	11	ja	ja	ja	k.B.	ja	78,72
IKK Brandenburg und Berlin	235	10	Geld	12	ja	ja	ja	k.B.	nein	70,44
KKH Kaufmännische Krankenkasse	100	15	Geld	12	ja	ja	ja	k.B.	ja	69,63
AOK Rheinland/Hamburg	225	24	Kombi	11	ja	ja	ja	k.B.	ja	68,06
actimonda krankenkasse	50 ²⁾	2	Geld	12	ja	ja	nein	3	ja	67,78
Barmer GEK	30	2	Sach	12	ja	ja	ja	k.B.	nein	66,67
AOK Bayern	55	10	Sach	11	ja	ja	ja	k.B.	ja	66,33
BKK Demag Krauss-Maffei	100	10	Sach	12	ja	ja	ja	k.B.	nein	64,44
pronova BKK	30	4	Geld	11	ja	ja	ja	3	ja	63,89

Quelle: DFSI

regional geöffnet Auswahl: Top 10; Euro-Werte gerundet; Geld = Geldprämie, Sach = Sachprämie, Kombi = Kombination aus Geld-, Sach- und Zweckprämie, k.B. = keine Beschränkung;
bundesweit geöffnet ¹⁾jährlich wiederholbar; ²⁾gestaffelter Bonus bis max. 100 EUR im dritten Jahr

Top-Bonusprogramme für Familien

Krankenkasse	maximal mögliche Prämie p.a. (in EUR) ¹⁾	Anzahl notwendiger Maßnahmen für maximale Prämie	Prämienart für maximale Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 19)	Familienmitglieder können auf ein Bonuskonto sammeln	Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	Punkte
IKK gesund plus	1380	47	Geld	14	ja	nein	74,31
Die Schwenninger Krankenkasse	650	14	Kombi	19	ja	nein	72,44
AOK Hessen	784	22	Kombi	17	ja	ja	71,54
Securvita Krankenkasse	900	38	Geld	19	ja	ja	68,62
IKK Brandenburg und Berlin	1040	49	Geld	19	nein	ja	65,53
BKK Kassana	420	8	Kombi	17	nein	nein	63,55
Techniker Krankenkasse	800	30	Geld	19	nein	ja	63,07
BKK Gildemeister Seidensticker	760	24	Zweck	16	nein	ja	62,23
Vereinigte BKK	300	6	Geld	15	ja	nein	61,73
IKK Südwest	480	16	Zweck	18	ja	ja	61,12

Quelle: DFSI

regional geöffnet Auswahl: Top 10; Euro-Werte gerundet; Geld = Geldprämie, Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskurs), Kombi = Kombination aus Geld-, Sach- und Zweckprämie; ¹⁾im ersten Jahr erzielbar (Musterfamilie siehe Methode)
bundesweit geöffnet

So viel ist maximal drin

Mit Bonusprämien von mehr als 500 Euro in einem Jahr locken einzelne gesetzliche Krankenkassen erwachsene Mitglieder. Für Kinder und Jugendliche sind bis zu 390 Euro drin. Um solch hohe Summen zu erreichen, müssen allerdings weit mehr als zehn Maßnahmen, Aktivitäten oder Eigenschaften binnen einem Jahr nachgewiesen werden. Die Tabellen zeigen die höchsten Prämien für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren sowie für erwachsene Männer und Frauen, die das Deutsche Finanz-Service Institut bei der Datenabfrage zu den Bonusprogrammen ermittelt hat.

Wer zu einer Kasse wechseln möchte, weil ihn das dort angebotene Bonusprogramm anspricht, kann seiner aktuellen Kasse mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende kündigen, wenn die bisherige Versicherung seit mindestens 18 Monaten besteht. Erhebt die Versicherung einen Zusatzbeitrag oder erhöht sie einen bestehenden Zusatzbeitrag oder senkt sie die an alle Mitglieder gezahlte Beitragsprämie, gibt es ein Sonderkündigungsrecht, sodass schon vor Ablauf der 18 Monate ein Wechsel möglich ist. Kein Kündigungsrecht dagegen besteht, wenn ein Wahltarif für Krankengeld abgeschlossen wurde. Er bedingt eine Bindung von drei Jahren. Bei allen anderen Wahlтарifen greift das Sonderkündigungsrecht, auch wenn diese Mindestbindungsfristen vorsehen.

Gewählt werden kann grundsätzlich jede Krankenkasse, die am Wohnort oder im Bundesland des Arbeitsplatzes für die Allgemeinheit geöffnet ist.

Höchste Bonuszahlungen für Jugendliche

Krankenkasse	max Gesamtprämie p.a. ¹⁾	Prämienart	dafür erforderliche Maßnahmen
IKK gesund plus	390	Geld	12
Securvita Krankenkasse	360	Sach	15
AOK Plus	300	Geld	12
BIG direkt gesund	300	Geld	20
Die Schwenninger Krankenkasse	250	Zweck	3
AOK Hessen	215	Geld	8
BKK Scheufelen	215	Geld	15
Techniker Krankenkasse	200	Geld	9
Salus BKK	200	Geld	7
SKD BKK	200	Geld	15
mhplus Betriebskrankenkasse	200	Geld	10
Brandenburgische BKK	200	Geld	10
IKK Brandenburg und Berlin	195	Geld	8
AOK Baden-Württemberg	190	Sach	33
BKK Demag Krauss-Maffei	185	Geld	12
BKK Diakonie	180	Geld	11

regional geöffnet
bundesweit geöffnet

Auswahl: Top 10; Euro-Werte gerundet; Geld = Geldprämie, Sach = Sachprämie, Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskurs);
¹⁾für 14- bis 17-Jährige

Quelle: DFSI

Höchste Bonuszahlungen für Erwachsene

Krankenkasse	durchschnittliche max. Prämie p.a. (in EUR) ¹⁾	Prämienart	Alter 18 bis 25		Alter 26 bis 35		Alter 36 bis 45		Alter 46 bis 55		Alter älter als 55	
			max. Prämie p.a. (in EUR)	bis 25 dafür erforderliche Maßnahmen	max. Prämie p.a. (in EUR)	dafür erforderliche Maßnahmen	max. Prämie p.a. (in EUR)	dafür erforderliche Maßnahmen	max. Prämie p.a. (in EUR)	dafür erforderliche Maßnahmen	max. Prämie p.a. (in EUR)	dafür erforderliche Maßnahmen
Männer												
IKK gesund plus	534	Geld	490	14	530	15	550	16	550	16	550	16
Securvita Krankenkasse	360	Sach	360	15	360	15	360	15	360	15	360	15
BKK Gildemeister Seidensticker	330	Zweck	330	9	330	9	330	9	330	9	330	9
IKK classic	298	Geld	290	13	300	14	300	12	300	12	300	12
BIG direkt gesund	290	Geld	280	19	280	19	290	21	300	22	300	22
AOK Plus	288	Geld	275	12	275	12	290	13	300	12	300	12
BKK DürkoppAdler	285	Geld	285	10	285	10	285	11	285	12	285	12
IKK Brandenburg und Berlin	277	Geld	255	12	275	14	285	15	285	15	285	15
AOK Rheinland/Hamburg	269	Kombi	269	30	269	30	269	29	269	29	269	29
Die Schwenninger Krankenkasse	250	Zweck	250	3	250	3	250	4	250	5	250	5
Frauen												
IKK gesund plus	546	Geld	530	15	550	16	550	16	550	16	550	16
Securvita Krankenkasse	360	Sach	360	15	360	15	360	15	360	15	360	15
BKK Gildemeister Seidensticker	330	Zweck	330	9	330	9	330	9	330	9	330	9
IKK Brandenburg und Berlin	317	Geld	325	16	345	18	345	18	285	15	285	15
BIG direkt gesund	310	Geld	300	21	300	21	310	23	320	24	320	24
AOK Plus	300	Geld	300	12	300	12	300	12	300	12	300	12
IKK classic	300	Geld	300	16	300	16	300	14	300	14	300	14
BKK DürkoppAdler	285	Geld	285	11	285	11	285	12	285	12	285	12
AOK Rheinland/Hamburg	269	Kombi	269	28	269	28	269	28	269	28	269	28
BKK Scheufelen	257	Geld	245	16	245	16	265	17	265	17	265	17
Die Schwenninger Krankenkasse	250	Zweck	250	4	250	4	250	5	250	5	250	5

regional geöffnet
bundesweit geöffnet

Auswahl: Top 10; Euro-Werte gerundet; Geld = Geldprämie, Sach = Sachprämie, Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskurs), Kombi = Kombination aus Geld-, Sach- und Zweckprämie; ¹⁾über alle Altersstufen hinweg

Quelle: DFSI

Besser informiert bei Ihrem Arzt!

Über 6 Mio. Patienten sehen pro Monat
bereits TV-Wartezimmer®. In modernen Praxen,
überall in Deutschland.



Ihre Praxis informiert Sie mit TV-Wartezimmer®

und erklärt medizinische Leistungen, Therapie- und Vorsorgeangebote.
Sie erhalten wichtige Nachrichten zur Praxis und zum Praxisteam,
eingebettet in ein interessantes Programm aus Tier-, Reise- und
Naturdokus, News und Wetter. So sind Sie besser informiert und gut
unterhalten, unmittelbar vor Ihrem Arztgespräch.

TV-Wartezimmer®. Ein Service Ihrer Praxis!

